



## **AUFRUF ZUR ANMELDUNG VON FILMEN**

**An alle Roma, Sinti, Kale, Kalderash, Lovara, Lalleri, Ursari, Beasch, Manouches, Askali, Aurari, Romanichals, Droma, Doma, Gypsies, Travellers und alle anderen Romno-Gruppen dieser Welt...**

2018 findet in Berlin bereits das zweite Mal das Roma-Filmfestival statt:

**AKE DIKHEA?  
Festival of Romani Film  
6. – 10. Dezember 2018**

**Wir suchen dafür nach Filmen, mit denen sich Roma und Sinti identifizieren können. Es können Filme von Roma- sowie Nicht-Roma-Filmmemacher\*innen vorgeschlagen werden, deren Themen das Leben von Sinti und Roma in Europa betreffen und die Realität diskriminierungskritisch reflektieren.**

**Möglichkeiten der Anmeldung von Filmen:**

**FilmFreeWay: <https://filmfreeway.com/AkeDikhea>**

**Formular: <http://bit.ly/akedikhea2018>**

**Oder auch per E-Mail: [info@romatrial.org](mailto:info@romatrial.org)**

**Frist für die Abgabe von Vorschlägen:**

**Montag, 15. Oktober 2018 (ganzer Tag)**

## Hintergrundinformationen

**AKE DIKHEA?** heißt übersetzt „Siehst Du?“. Es ist ein selbstorganisiertes, internationales Roma-Filmfestival, das im Dezember 2018 in Berlin stattfindet. Das Festival präsentiert Berlin, Deutschland und ganz Europa aus der Sicht von Sinti und Roma: Durch welche Filme fühlen wir uns repräsentiert, welche Themen sind uns wichtig, wie sehen wir uns und wie wollen wir gesehen werden? Wir wollen nicht darauf warten, bis uns jemand eine Stimme gibt. Wir wollen selbst den gesellschaftlichen Raum mitgestalten und über die Themen und die Form der Festivalveranstaltungen entscheiden.

Das Festival wird von der Berliner Roma-Selbstorganisation RomaTrial in Zusammenarbeit mit dem ältesten Kino Deutschlands, dem Moviemento, organisiert und durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa finanziert.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [roma-filmfestival.com](http://roma-filmfestival.com).

## Auswahlverfahren

Das AKE DIKHEA? Roma-Filmfestival steht für ein einzigartiges, partizipatives Auswahlverfahren: Dank unseren europaweiten Netzwerken von (Roma-)Filmschaffenden können wir Themen und Perspektiven entdecken, die sonst verborgen bleiben würden oder nur eine lokale oder nationalweite Auswirkung hätten. Der ganze Prozess ist höchst inklusiv:

Zwischen dem 20. September und 15. Oktober sammeln wir Vorschläge und Anmeldungen von Filmen von verschiedenen Roma- und Sinti-Communities, Akteur\*innen und Einzelpersonen.

Mitte Oktober 2018 tagt dann in Berlin eine internationale Jury – Roma und Nicht-Roma-Filmprofessionelle – und diskutiert über maximal 50 Filme, die durch den künstlerischen Leiter des Festivals Hamze Bytyci ausgewählt wurden. Gemeinsam wählen sie dann ca. 10 kurze und abendfüllende Filme aus, die beim Filmfestival präsentiert werden.

Wir akzeptieren alle Filmgenres und -Längen. Wir akzeptieren lediglich Filme von Roma- und Nicht-Roma-Filmschaffenden mit dem höchsten Maß an Reflexion von Vorurteilen gegenüber Sinti und Roma.

## **Leitfaden fürs Vorschlagen und Anmelden von Filmen**

- **Lediglich Einzelpersonen und Organisationen, die sich als Roma-Organisationen oder Einzelpersonen identifizieren (oder Sinti, Kale, Kaledarash, Lovara, Laleri, Askali, Aurari, Gypsies, Travellers...), dürfen Filme vorschlagen oder anmelden.**
- Wir akzeptieren lediglich Filme von Roma- und Nicht-Roma-Filmschaffenden mit dem höchsten Maß an Reflexion von Vorurteilen gegenüber Sinti und Roma.
- Für jeden Film sollte das Anmeldeformular ausgefüllt werden – gerne bieten wir dabei unsere Unterstützung an.
- Die Anmeldung von Filmen ist kostenfrei.
- Es ist möglich, Kurzfilme sowie abendfüllende Filme anzumelden, wir akzeptieren alle Filmgenres.
- Es ist nicht möglich, Videos oder Filme anzumelden, die frei im Internet verfügbar sind.
- Wir akzeptieren Filme ohne Rücksicht auf das Produktionsjahr.
- Jede Einzelperson oder Organisation darf maximal fünf abendfüllende Filme und zehn Kurzfilme vorschlagen.
- Falls der Film nicht auf Englisch ist, muss er englische Untertitel haben. Wir bieten Unterstützung bei der Übersetzung ins Englische an.
- Wir akzeptieren keine unfertigen Filme. Wir bitten darum, lediglich fertiggestellte Filme vorzuschlagen und anzumelden, die für die öffentliche Aufführung bereit sind. Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist wird es nicht mehr möglich sein, eine neue Filmversion einzureichen.